

Leistungsbeschreibung	
Bezeichnung:	Leistungen der Existenzsichernden Hilfen – Schuldner- u. Insolvenzberatung
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Schuldnerberatung
Verantwortliche Kontaktpersonen und – daten bei der Stadt Rheine und dem Träger	<p>Herr Frank Schneider Fachbereichsleitung Caritasverband Rheine e.V. Lingener Str. 11 – 13, 48429 Rheine Telefon: 05971-862-369 Telefax: 05971-862-1-369 Mail: frank.schneider@caritas-rheine.de</p> <p>Stadt Rheine Fachbereich Schulen, Soziales, Migration und Integration</p>
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Familien im Kontext existenzsichernde Hilfen mit dem Schwerpunkt überschuldeter Haushalte • verschuldete Menschen mit Beratungsbedarf . • Menschen, deren Existenz durch Gläubigerzugriffe/Pfändungen gefährdet ist • Menschen, die sich im Vorfeld über Schulden beraten lassen möchten und allgemeine Fragen zu Finanzen oder Vertragsabschlüssen haben.
Hilfeart / Rechts-Grundlagen:	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Präventionsangebote mit besonderem Schwerpunkt für die Zielgruppen des SGB VIII • des § 16 a SGB II • des § 11 Abs. 5 SGB XII • des § 305 InsO
Zielsetzung der Leistung:	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Existenzgrundlage • Stabilisierung der wirtschaftlichen und sozialen/familiären Situation • Entwicklung von Strategien, um künftig Schulden zu vermeiden • Regulierung der Schulden • Prävention • Überleitung und Begleitung in oder durch andere Fachdienste • Hilfe zur Selbsthilfe <p>Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zur Entschuldung • Krisenintervention • Unterstützung bei der Sicherung des Wohnraums und der Energieversorgung • Unterstützung bei der Budget- und Haushaltsplanung • Bevollmächtigtes Handeln gegenüber Dritten • Bei Bedarf Vermittlung von Kontakten zu anderen internen und externen Beratungsangeboten

<p>Leistungsumfang / Leistungsdauer:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit der Schuldnerberatung: Montag bis Freitag im Rahmen der regulären Öffnungszeiten der Caritas-Schuldnerberatung, Stolbergstraße 9 - 11, 48429 Rheine und nach Vereinbarung • alle Hilfen sind für Ratsuchende kostenlos • Frequenz und Dauer des Beratungsumfangs wird individuell abgestimmt • Versorgung von durchschnittlich 360 KlientInnen jährlich in Beratung • Die Quote der Beratungen im Verhältnis von Altfällen und Neufällen liegt bei 60% zu 40%
<p>Personeller Standard: [Pers. Ausstattung; Qualifikationen]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1,5 VB Fachkräfte mit einer abgeschlossenen pädagogischen Ausbildung - in der Regel Dipl. Sozialpädagoge, Dipl. Sozialarbeiter, Bachelor of Arts oder vergleichbare Berufe
<p>Prozessstandards: [Kollegiale Beratung, Schlüsselprozesse]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wöchentliche Teambesprechung, Fallberatung • Anmeldung, Beratung, Kontaktaufnahme und Absprache mit den Gläubigern, Krisenintervention, Prüfung der Voraussetzungen für ein Insolvenzverfahren und bei Bedarf Einleitung eines Insolvenzverfahrens, Abschlussgespräch
<p>Struktureller Standard: [Raumangebot, techn. Ausstattung]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • voll ausgestattete Büroräume • EDV-Standard mit Office Software und Dokumentationssoftware Vivendi • Moderationskoffer • Gemeinschafts- u. Gruppenräume • Sekretariat • Innenstadtlage • gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln • barrierefreier Zugang
<p>Qualitäts- und Beschwerdemanagement:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement • QM-Beauftragte/r • Internes und externes Beschwerdemanagement nach dem Standard des Gemeindepsychiatrischen Verbundes, Kreis Steinfurt
<p>Quantitatives Berichtswesen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation und Datenerfassung über das EDV Programm Vivendi
<p>Qualitatives Berichtswesen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Jahresberichtes • Anzahl der Beratungsfälle (Kurberatung, Schuldnerberatung, Verbraucherinsolvenzberatung) • Anzahl der Ratsuchenden nach Geschlecht und Altersgruppen unterteilt • Anzahl der Kinder nach Altersgruppen unterteilt • Familienstand • Einkommensquellen der Ratsuchenden • Auswertung der Ratsuchenden nach Leistungsbezug SGB II u. SGB XII • Verschuldungsformen und Verschuldungshöhe • Überschuldungsursachen • Anzahl der Gläubiger